

Die Frau mit den sprechenden Klavieren Sarah Mettenleiter & Band erzählen wundersame Geschichten

Ein kleines Mädchen reist mit einem sprechenden Konzertflügel um die Welt – das ist die Geschichte von "Sarah und der Flügel Jean Jacques". Sarah Mettenleiter und ihre Band spielen das Programm beim "Jazz für Kinder"-Konzert am Samstagnachmittag. Ihre eigene, besondere Beziehung zu ihrem Klavier schildert die Jazzsängerin im Interview.

Frau Mettenleiter, was ist die Botschaft von "Sarah und der Flügel Jean Jacques"?

Sarah Mettenleiter: Die Botschaft ist, dass man an seine Träume glauben muss, und wirken sie noch so unerreichbar



und verrückt. Und wenn man tolle Freunde findet, die einen in seinen Ideen un-

terstützen, kann man alles erreichen und so Wunder wahr werden lassen.

Welche Geschichten würde Ihr Klavier erzählen, wenn es sprechen könnte? Sarah Mettenleiter: Ich habe einen Flügel, er hat sogar einen Namen: Herr

Grotrian. Er war zumindest optisch die

gemeinsam, Herr Grotrian ist schon etwas älter, über 70 Jahre, deshalb sieze ich ihn auch und er ist eher wie ein eleganter, älterer Herr, der ein sehr guter Zuhörer ist, gutmütig und unterstützend. Ich glaube, er muss manchmal schmunzeln, dass er auf seine alten Tage bei einer leicht verrückten Jazzsängerin gelandet ist.

Sie machen nicht nur Musik für Kinder.

Vorlage für Jean Jacques. Charakterlich

haben die beiden aber nicht sehr viel

Sie machen nicht nur Musik für Kinder. Welche anderen Projekte verfolgen Sie zur Zeit?

Sarah Mettenleiter: "Sarah und der Flügel Jean Jacques" ist ein totales Herzensprojekt von mir und ich wollte immer schon ein Programm für die ganze Familie auf die Bühne bringen. Sonst bin ich seit letztem Jahr zum Beispiel als Musikerin bei der "Werther"-Produktion im Münchner Residenztheater tätig. Derzeit starte ich ein neues eigenes Projekt, wo ich wieder mit Frederik John gemeinsam komponiere. Und seit kürzerer Zeit darf ich auch immer wieder mit der fulminanten Jazzrausch-Bigband auf der Bühne stehen.

Interview: Christian Wanninger

Bürgerversammlungen starten

Im Oktober stehen die ersten beiden Bürgerversammlungen des Jahres an: Für Senioren findet die Veranstaltung am Montag, 16. Oktober, um 14.30 Uhr im Heiliggeist-Seniorenheim statt, für den Stadtteil Langengeisling und die umliegenden Orte am Mittwoch, 25. Oktober, um 19.30 Uhr im Gasthaus Brunold in Eichenkofen. Die Tagesordnungen umfassen jeweils den Bericht über die Finanzlage der Stadt, Informationen zu Stadtplanung und -entwicklung sowie einen Überblick über die Baumaßnahmen und Investitionen der Stadt. Die Diskussion mit Oberbürgermeister Max Gotz schließt das Programm ab. Weitere Termine sind Montag, 6. November (Erding/Stadthalle), und Mittwoch, 15. November (Altenerding/Gasthaus Lindenwirt). Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

i Zentrale Dienste, Telefon 408-204

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat August 2023

- 195 Anmeldungen
- 166 Abmeldungen
- 68 Ummeldungen
- 21 Geburten
- 27 Sterbefälle
- 19 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38 792 (eigene Fortschreibung)

Pressestelle, Telefon 408-205

Alle Jazz-Infos ...

Sarah Mettenleiter (Gesang, Sprecherin) und ihre Band mit Elisa von Wallis (Cello, Gesang), Ulrich Wangenheim (Saxophon, Klarinette, Querflöte), Josef Reßle (Klavier), Harald Scharf (Bass, Gesang) und Flurin Mück (Schlagzeug) kommen am Samstag, 4. November, um 14.30 Uhr in die Kreismusikschule. Alle weiteren Infos zu den Jazz Tagen finden Sie auf Seite 2.



FREITAG, 03.11. MANU KATCHÉ



PABLO HELD TRIO

FREITAG, 03.11.

ABENDVERANSTALTUNG

19.30 Uhr I Kreismusikschule Eintritt: 25 Euro

MANU KATCHÉ

SAMSTAG, 04.11.

Jazz für Kinder

14.30 Uhr I Kreismusikschule Eintritt: 5 Euro (Kinder frei)

SARAH UND DER FLÜGEL JEAN JACQUES **SONNTAG, 05.11.**

MATINEE

11.00 Uhr I Kreismusikschule Eintritt: 15 Euro

FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY - MARKUS MEYER FEAT. CHRIS **HOPKINS & THILO WAGNER PIANO DUO**

SAMSTAG, 04.11.

JAZZFRÜHSCHOPPEN

11.00 Uhr I Airbräu-Tenne am Flughafen I Eintritt frei

HOT STUFF JAZZBAND

11.00 Uhr I Gasthof zur Post Eintritt: 10 Euro

THE DIXIE BONES

SAMSTAG, 04.11.

ABENDVERANSTALTUNG

19.30 Uhr I Kreismusikschule Eintritt: 25 Euro

PABLO HELD TRIO





Kartenvorverkauf:

Stadthalle Erding Alois-Schießl-Platz 1 · 85435 Erding Di. 10 bis 13 Uhr. Mi. u. Fr. 15 bis 18 Uhr Tel. 08122/990712 Mo. bis Do. 9 bis 17 Uhr, Fr. 9 bis 14 Uhr www.stadthalle-erding.de Alle Preise inkl. Gebühr Vorverkaufsstart: 11. September 2023

Eine Veranstaltung der

Stadt Erding www.erding.de STADT



Das Theatron in der Stadtbücherei ist auch heuer wieder Schauplatz der verschiedenen Lesungen.

Querschnitt durch die Themen der ZeitWochen der Bücherei mit Spektrum von Grusel bis Tech

Die diesjährigen Wochen der Bücherei in der Einrichtung im Aeferleinweg starten am Mittwoch, 18. Oktober, mit einer in Kooperation von Stadtbücherei, Katholischem Bildungswerk und Hospizverein veranstalteten Lesung: Katharina Afflerbach stellt um 19.30 Uhr ihr Buch "Manchmal sucht sich das Leben harte Wege" vor (Eintritt: acht Euro). Nur wenige Tage später, am Samstag, 21. Oktober, spielt die Puppenspielerin Beate Welsch um 15 Uhr ein neues Kasperl-Abenteuer für Kinder ab vier Jahren (Eintritt: zwei Euro). Die Matinee am Tag darauf (Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr) steht unter dem Motto "Wia des weitageh soi". Während Winfried Scholten, Nicolas Wachter, Peter B. Heim und Vroni Vogel Schlaglichter auf die bayerische Mundartlyrik werfen, sorgen Dieter Knirsch, Quirin Vogel und Katarina Farbova für den musikalischen Rahmen. Der Eintritt ist frei. Ebenfalls an diesem Sonntag bietet die Stadtbücherei von 13 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür an. Das Programm umfasst Kinderschminken, ein Harfenkonzert mit Barbara Pöschl-Edrich (15 Uhr) sowie Bilderbuchkino mit Kulturreferent Ludwig Kirmair und Silke Hörold-Ries (16 Uhr). Das Mütterzentrum verkauft dazu Kaffee und Kuchen.

Für "Grusel im Aeferleinweg" sorgen Moni Lößl, Beate Welsch, Carmen Däumer und Nicolas Wachter mit ihren Gruselgeschichten am Montag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr. Der Eintritt (inklusive einer Portion Kürbissuppe) kostet zehn Euro oder ist mit der Ehrenamtskarte frei. In der musikalisch-performativen Lesung "Die Verwandlung – on

drums" setzen der Schauspieler Max Rohland und der Schlagzeuger Garbor Kovacs die Erzählung von Franz Kafka dramatisch und tiefenpsychologisch in Szene bzw. verwandeln sie virtuos und feinfühlig zu Musik. Der Eintritt zu der Veranstaltung am Mittwoch, 15. November, ist frei, Beginn um 19.30 Uhr. Der in Erding lebende, aber aus Italien stammende Antonio Crispino liest dann am Samstag, 18. November, um 15.30 Uhr mit seinen Töchtern aus seinen Lebenserinnerungen "Die Wasser der Lagune". Die mit dem Katholischen Bil-

dungswerk und dem Historischen Verein organisierte Veranstaltung moderiert Guilio Salvati (Eintritt: fünf Euro). Ende Zu gehen die Wochen der Bücherei am Montag, 11. Dezember,



Katharina Afflerbach eröffnet die Veranstaltungsreihe.

um 19 Uhr mit "Der Kampf um das Internet – Wie Wikipedia, Mastodon und Co. die Tech-Giganten herausfordern". In seinem gleichnamigen Buch stellt Stefan Mey die Protagonisten, Ziele, Strategien und Geschäftsmodelle der digitalen Gegenwelt in unterhaltsam geschriebenen Porträts vor. Als Veranstaltungspartner fungiert die Volkshochschule, Karten kosten acht Euro.

i Stadtbücherei, Telefon 408-140

Lies mal wieder (34)! Olga Tokarczuk: Die Jakobsbücher

Zwei Bemerkungen vorne weg: Wer keine dicken Bücher mag oder mit religiösen Themen wenig bis gar nichts anfangen kann, darf diesen Text gerne sofort zur Seite legen und kann es sich schenken, das rund 1200 Seiten starke Werk der polnischen Literatur-Nobelpreisträgerin überhaupt in die Hand zu nehmen...

Leser/-innen dagegen tauchen mit den "Jakobsbüchern" ein in eine schier unglaubliche Vielfalt (vergangener) Kosmen: in ein polnisches Kaff namens Rohatyn, in Smyrna (dem heutigen Izmir) und damit ins osmanische Reich, in Lemberg und Warschau, in Wien und in Offenbach und schließlich auch in verschiedene Orte in den Weiten Mitteleuropas. Und das sind nur die wichtigsten Schauplätze... Die Handlung beginnt im Jahr 1752 und endet im Kern 1816, mit einem Ausläufer bis 1944. Olga Tokarczuk erzählt in dem historischen Roman die Lebensgeschichte von Joseph Frank (1726 bis 1791), einer schillernden Figur in der Geschichte des Judentums. Frank konvertierte zum Islam und Christentum, scharte Anhänger um sich und baute in seinem unmittelbaren Umfeld einen Kreis auf, der stark einer Sekte ähnelte. Alle abenteuerlichen Wendungen zeichnet die Nobelpreisträgerin nach: Wie Frank sich um politische Protektion durch verschiedene Potentaten bemühte (darunter der polnische König August III., die österreichische Kaiserin Maria Theresia und ihr Nachfolger Joseph II.), die Verurteilung zur Festungshaft, sein Exil oder das Taktieren der katholischen Kirche und des polnischen Adels bis hin zu deren Verstrickungen in Pogrome. Olga Tokarczuk beleuchtet die (natürlich strikt getrennten) gesellschaftlichen Schichten und erläutert die (zugegeben komplizierten) religiösen Hintergründe. Wie heute geht es um Macht, Geld und Einfluss. Frank stirbt in Schulden und Tochter Eva wird (angeblich) zur Geliebten des österreichischen Kaisers ... Glanz und Elend liegen wie im richtigen Leben nah beieinander.

Verfügbar in der Stadtbücherei!









Neues Förderprogramm "Solarstrom für Elektroautos"

Ab dem 26.09.2023 kann bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein Antrag auf Förderung einer Ladestation für ein E-Auto (Wallbox) in Verbindung mit einer Solarstromanlage (PV-Anlage) und einem Speichersystem gestellt werden. Das Ganze läuft unter dem Programm 442 der KfW.

Die jeweilige Fördersumme ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft. Antragsberechtigt ist im Wesentlichen, wer ein rein batterieelektrisch betriebenes E-Auto besitzt, bzw. bereits eines bestellt hat. Als Komplettpaket muss die Ladestation (Wallbox), die PV-Anlage und ein Solarstromspeicher in Auftrag gegeben werden. Die Komponenten müssen in einem selbstbewohnten Wohngebäude, dessen Eigentümer eine natürliche Person ist, verbaut werden.

Wichtig ist auch, dass zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch kein Auftrag an ein Installationsunternehmen vergeben wurde. Weitere Anforderungen und Informationen können dem "Merkblatt Solarstrom für Elektroauto" KfW 442 auf der Homepage der KfW entnommen werden.

Die Förderhöhe ermittelt sich wie folgt:

• für die Ladestation: 600 Euro pauschal – oder bei bidirektionaler Ladefähigkeit 1.200 Euro pauschal

- für die Photovoltaikanlage: 600 Euro pro kWp, maximal 6.000 Euro
- für den Solarstromspeicher: 250 Euro pro kWh, maximal 3.000 Euro

Der maximal erhältliche Zuschussbetrag gemäß dem neuen Förderprogramm beträgt also 10.200 Euro.

Die Stadtwerke Erding GmbH bietet hier gerne ein Komplettpaket an.

Von der Beratung zu passenden Komponenten bis hin zur Installation – alles aus einer Hand!

Zusätzlich attraktiv ist derzeit die Anschaffung einer PV-Anlage auf Grund der zuletzt spürbar gesunkenen Preise für PV-Module und die im Regelfall nicht zu entrichtenden Umsatzsteuer beim Kauf einer PV-Anlage.

Informationen hierzu erhalten Sie bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Erding GmbH oder im Internet unter www.kfw.de.

Christopher Ruthner (verantw.)

Redaktion SWE/EGE/ÜE/WVE:

Besuchen Sie uns auf der **ImmobilienBauMesse** am 14.+15.10.2023





Erntekrone schmückt Brunnen am Schrannenplatz

Die Jungbauernschaft Altenerding und die Stadt erinnern mit einer Erntekrone auf dem Ährenbrunnen am Schrannenplatz an das Erntedankfest im Oktober und greifen damit einen alten Brauch auf. Dazu konstruierten Mitglieder der Jungbauernschaft ein Eisengestell und schmückten es mit Getreideähren. Die Krone ist bis Montag, 16. Oktober, zu

sehen. Der Schrannenplatz gilt als besonders geeignete Kulisse, da er schon seit dem Mittelalter als großer Marktplatz für den Getreidehandel diente. Die Erdinger Getreideschranne war lange Zeit die zweitgrößte in Bayern und maßgeblich verantwortlich für den wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt.

Vom Flüchtlingskind zum Honorarprofessor

Das 12. Erzählcafé von Museum Erding und Katholischem Bildungswerk (KBW) am Donnerstag, 9. November, bestreitet der frühere Gymnasiallehrer Dr. Valentin Reitmajer. Beginn ist um 17 Uhr im Museum. Sein Werdegang sei ungewöhnlich, heißt es in der Ankündigung: "Eigentlich hätte Reitmajer gar nicht das Licht der Welt erblickt, wenn nicht ein furchtbares Unglück geschehen wäre." Auch die berufliche Karriere als Religions- und Deutschlehrer am Gymnasium, dann als Bildungsforscher und Autor sei nicht vorgezeichnet gewesen. Erst der Pfarrer seiner Heimatpfarrei in Julbach bei Simbach/Inn habe dem damals Zehnjährigen die Perspektive für eine akademische Laufbahn eröffnet. Ohne den Wunsch des Geistlichen,

Reitmajer ebenfalls für den Priesterberuf zu gewinnen, "wäre aus dem niederbayerischen, aus sehr einfachen Verhältnissen stammenden Flüchtlingsbuben nie ein Akademiker, Doktor und

Honorarprofessor geworden". In Erding unterrichtete Reitmajer zwischen 1977 und 1984 am Gymnasium. Für den musikalischen Rahmen sorgen Musiker der Kreismusik-



Valentin Reitmajer

schule, der Kartenvorverkauf startet am Montag, 9. Oktober, in der KBW-Geschäftsstelle.

Antworten auf soziale Fragen im Rathaus

Das Renten- und Sozialamt der Stadt ist erste Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger in Renten-, Schwerbehinderten- und sozialen Angelegenheiten. Das Sozialamt nimmt unter anderem Anträge auf für die Versichertenrente, Hinterbliebenenrente, Kontenklärung, Zusatzrente, landwirtschaftliche Alterskasse, Reha-Maßnahmen sowie die Feststellung oder Erhöhung eines Grades der Behinderung. Außer-

dem beraten die Mitarbeiterinnen in Rentenfragen und kümmern sich um Wohngeldanträge, Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiungen sowie Hilfeanträge.

Das Sozialamt befindet sich im neuen Verwaltungsgebäude in der Landshuter Straße 4, Terminvereinbarungen sind unter den Telefon-Nummern 408-235, -236 und -237 oder der E-Mail sozialamt@erding.de möglich.

Reiter-Projekt kehrt heim

"Mit der Seele sehen", das interaktive Kunstprojekt von Rudolf L. Reiter, kehrt am Donnerstag, 12. Oktober, in das Museum Erding zurück. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Vor fünf Jahren hatte der Künstler ein informelles Gemälde und zwei Leinwände unter notarieller Aufsicht verpacken lassen. Reiter wollte wissen, ob die Aura spürbar ist, auch wenn das Kunstwerk nicht mit den Augen zu sehen ist – sondern nur mit der Seele. Die spontanen Eindrücke, individuellen Wahrnehmungen und persönlichen Empfindungen konnten Besucher auf einem Fragebogen notieren und in eine verschlossene Box werfen. Erst nach der fünfjährigen Reise (bedingt durch den Tod des Künstlers 2019 sowie Corona-Unterbrechungen) mit Stationen in Kallmünz sowie Neustadt a. d. Donau, Freising, Garching und Taufkirchen/ Vils kehren die Bilder zurück nach Erding. Museumsleiter Harald Krause stellt die "Stimm(ungs)zettel" vor, Martina Eisenreich und Andreas Hinterseher umrahmen die Enthüllungsaktion musikalisch. Die Enthüllung selbst nehmen die Tochter des Künstlers, Victoria Reiter, und ihre Familie vor. Der Eintritt ist frei.

Viele Tipps zur Gesundheit

Mit dem Thema Gesundheit beschäftigt sich in den kommenden Wochen der Aktiv-Treff für Seniorinnen und Senioren: Weil wiederkehrende Kopfschmerzen für viele Menschen eine große Belastung im Alltag darstellen, geht Manuela Wackerbauer am Montag, 16. Oktober, im Haus der Begegnung auf mögliche Ursachen ein und gibt Tipps zur Vorbeugung sowie zur Selbsthilfe. Der Vortrag "Aua, mein Kopf – mögliche Ursachen und Tipps zur Selbsthilfe" findet in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk statt. In der Stadtbücherei zeigt die Puppenspielerin Beate Welsch am Montag, 23. Oktober, in Form einer Fabel, wie man Mobbing konstruktiv begegnen kann. Musikalisch umrahmt wird das Puppenspiel "miteinander – füreinander" von Elfriede Friedrich auf der Blockflöte. Die Veranstaltungen beginnen um 11 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind bei der Seniorenbeauftragten Silke Hörold-Ries (Telefon 08122/408-108 oder E-Mail seniorenberatung@erding. de) möglich.

Service

NOTDIENSTE

Rettungsdienst (Notarzt/ Krankenwagen)

Markt Schwaben 2 08121/5677 **1**12

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)

116117

APOTHEKEN

05.10. Johannes-Apotheke, Friedrich-Fischer-Str. 7 1 36 06 **A**

06.10. Fuchs-Apotheke, Zugspitzstraße 57 4 88 22

07.10. Rathaus-Apotheke im Sempt-Park, Pretzener Straße 10

227 69 22

08.10. Rathaus-Apotheke, Münchner Str. 6, Finsing 2 08121/71324

09.10. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39, 8 40 44 Oberding

10.10. Apotheke im West Erding Park, Johann-Auer-Straße 4

22 73 60

11.10. Tassilo-Apotheke, Münchner Str. 18, Niederneuching

2 08123/8890914

12.10. Sempt-Apotheke, Gestütring 19 8 57 99

13.10. Campus Apotheke, Bajuwarenstr. 7 **2** 2291543 15.10. Schloss-Apotheke, Erdinger Str. 7,

14.10. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4

16.10. Rathaus-Apotheke, Landshuter Straße 2

17.10. Marien-Apotheke, Ismaninger Straße 5a, Moosinning

a 08123/9 30 90

18.10. Johannes-Apotheke, Friedrich-Fischer-Str. 7 ****** 1 36 06

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

07./08.10. Dr. Christiane Schneider. Am Rätschenbach 28, 85435 Erding

2 08122/993996

14./15.10. Dr. Susanne Christina Koburger, Am Wasserturm 2, 85435 Erding

08122/91074

Die Zahnärzte sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Praxen anwesend. Außerhalb der Sprechzeiten besteht Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung



Geowärme-Heizwerk 2 900 104

Wasser

407-112

Bei Störungen in der hauseigenen Versorgungstechnik ist der Installateur zu verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Rennweg 29:

Montag, Mittwoch, Freitag von 14 bis 18 Uhr Dienstag, Donnerstag von 10 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 14 Uhr

 Wendelsteinstraße/Kapellenstraße: Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

IMPRESSUM

Erscheinungsweise: Donnerstags, 14tägig Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Stadtverwaltung Erding, Tel. 08122/408-205

38. Jahrgang Herstellung und Vertrieb: Druckerei und Verlag Gerd Ebeling e.K., Erding, Tel. 08122/92413 Auflage: 14.000 Exemplare



Hausbauen

Kaufen, Bauen, Mieten, Sanieren

Sie suchen oder planen ein neues Zuhause in der Region? Oder denken eher über einen Ausbau oder Modernisierung Ihres Heims nach?

Die beiden Messetage bieten ein gute Gelegenheit, eine passende Immobilie zu finden, sich in persönlichen Gesprächen und bei interessanten Vorträgen zu aktuellen Themen wie energetische Optimierung, Solarenergie, barrierefreies Wohnen, ökologische Baustoffe, Finanzierung, u.v.m beraten zu lassen. Ob neue Böden oder eine Küche, eine moderne Haus- oder Heiztechnik - lassen Sie sich für Ihren persönlichen Wohntraum inspirieren.

VERANSTALTUNGSKALENDER

05.10.23 Die Hinter-Hoflieferanten

22.10.23 Maxi Schafroth – Faszination Bayern!

28.10.23 DFAC European Bodybuiling Championships

02.11.23 Niko Formanek – Gleich, Schatz...

04.11.23 XxxL Ü30 Party

05.11.23 Sternschnuppe

11.11.23 Maged Kildan & Friends

12.11.23 Hobbykünstlermarkt

24.11.23 JORIS & Mikis TAKEOVER! Ensemble

25.11.23 Matthias Well Trio

25./26.11.23 Mein letzter Weg – Info Tage

01.12.23 Lisa Fitz – Dauerbrenner

03.12.23 Brunch zum Adventssonntag

08.12.23 Heilige Nacht von Ludwig Thoma

09.12.23 Martina Eisenreich –

The Soundtrack Sessions

17.12.23 FRONTM3N – Guitars & Harmonies-Tour

18.12.23 Pippi feiert Weihnachten -Familien-Musical

26.12.23 75 Jahre Johann-Strauß-Operette-

27.12.23 Django Asül – Rückspiegel 2023

30.12.23 Helter Skelter – Live-Classic-Rock

02.01.24 Dschungelbuch das Musical

03.01.24 Neujahrskonzert mit den Münchner Symphoniker

04.01.24 BR Brettl-Spitzen LIVE



14. und 15. Oktober Täglich von 11-17 Uhr www.immobilien-bau-messe.de **EINTRITT FREI!**